

Lieferung und Bereitstellung sowie Administration von Sachbezugskarten für tariflich Beschäftigte der Stadt Königs Wusterhausen

Die nachfolgend aufgeführten **MUSS-Kriterien stellen zwingende** Mindestanforderungen dar.
Angebote, die diese Anforderungen nicht vollständig erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
Die Erfüllung ist vom Bieter eindeutig mit "**JA**" zu bestätigen.

Die Kriterien die mit "KANN" gekennzeichnet sind, sind Bewertungskriterien.
Es ist nur ein Kreuz pro Bewertungskriterium erlaubt (keine Mehrfachantworten).

Jedes Bewertungskriterium, Preisfeld sowie Bieterangabefeld ist zwingend auszufüllen.

Werden einzelne Kriterien nicht angekreuzt oder Preisfelder nicht ausgefüllt, so ist das Angebot nicht bewertbar und muss ausgeschlossen werden!

Position	Vorgaben	MUSS/ KANN-Kriterium	erfüllt? (ja/nein) / Punkte (0-10)	Bemerkungen
		Zutreffendes bitte ankreuzen		
1	Allgemeine Vorgaben			
1.1	Die angebotene Sachbezugskarten (SBK) werden für die Beschäftigten mit Vor- und Zunamen personalisiert angeboten.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.2	Die angebotene SBK berechtigen ausschließlich zum Bezug von Waren und Dienstleistungen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.3	Die angebotene SBK erfüllen die Kriterien des §2 Absatz 1 Nr. 10 des Zahlungsdienstaufsichtsgesetzes, vgl. auch Schreiben des BMF vom 15.03.2022.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.4	Der Zeitpunkt der monatlichen Aufladungen der SBK ist individuell frei wählbar und wird durch den Auftraggeber festgelegt.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.5	Alle Unterlagen und Informationsmaterialien, Aufzeichnungen, Beschreibungen und Dokumentationen werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.6	Die SBK ermöglicht eine Ansparung des Guthabens.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.7	Nach Ende der Vertragslaufzeit erfolgt eine Übernahme des bestehenden Guthabens auf die neue Sachbezugskarte.	KANN	☐ Ja, Übernahme erfolgt (10 P) ☐ Nein (0 P)	
1.8	Bei Verlust der SBK erfolgt eine Übernahme des bestehenden Guthabens auf die neue Sachbezugskarte.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
1.9	Es handelt sich um eine universell einsetzbare SBK mit rechtlich und technischen Beschränkungen nach § 37b Abs.1 und Abs.2 EStG.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	

1.10	Die Nutzung auf Marketplaces wie Amazon und ebay sind ausgeschlossen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
2	Wunschregion			
2.1	Die Begrenzung auf eine Regionale Wunschregion ist möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
2.2	Einkauf mit der SBK ist in der Wunschregion PLZ 1XXXX möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
2.3	Einkauf mit der SBK ist in der Wunschregion PLZ 0XXXX möglich.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Nein (0 P)	
3	Akzeptanzstellen/- partner			
3.1	Anzahl der Akzeptanzstellen in den Wunschregionen PLZ 1XXXX	KANN	☐ >2.000 (10 P) ☐ 1.999 - 1.500 (7 P) ☐ 1.499 - 1.000 (3 P) ☐ 999 - 500 (1 P) ☐ <500 (0 P)	
3.2	Anzahl der Akzeptanzstellen in den Wunschregionen PLZ 0XXXX	KANN	☐ >2.000 (10 P) ☐ 1.999 - 1.500 (7 P) ☐ 1.499 - 1.000 (3 P) ☐ 999 - 500 (1 P) ☐ <500 (0 P)	
4	App/ Onlineportal			
4.1	Es wird zusätzlich zum Onlineportal eine kostenlose App durch den Anbieter bereitgestellt. Diese MUSS folgende Kriterien erfüllen: - Die App ist in deutscher Sprache verfügbar - Die App ist für die Betriebssysteme Android und iOS verfügbar. - Die Beschäftigten haben mit Hilfe der App die Möglichkeit selbstständig das aktuelle Guthaben auf der Sachbezugskarte einzusehen. - Die Beschäftigten haben mit Hilfe der App die Möglichkeit selbstständig die Akzeptanzstellen in der gewählten Wunschregion (PLZ-Gebiet) einzusehen.	KANN	☐ Onlineportal und App (10 P) ☐ nur Onlineportal (0 P)	
4.2	Alle Funktionen des Onlineportals für Beschäftigte sind als mobile Website mittels einer Landingpage erreichbar.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
4.3	Die Beschäftigten haben im Onlineportal die Möglichkeit selbstständig das aktuelle Guthaben auf der Sachbezugskarte einzusehen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
4.4	Die Beschäftigten haben im Onlineportal die Möglichkeit selbstständig die Transaktionen auf der Sachbezugskarte einzusehen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	

4.5	Das Onlineportal ist in deutscher Sprache verfügbar.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
4.6	Die Beschäftigten haben im Onlineportal die Möglichkeit selbständig die Akzeptanzstellen in der gewählten Wunschregion (PLZ-Gebiet) einzusehen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
4.7	Das Logo der Stadt Königs Wusterhausen ist im Onlineportal integriert.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
	Kriterien für die App, Pos. 4.9 - 4.11 (nur auszufüllen, wenn eine App zur Verfügung gestellt wird)			
4.8	Die Beschäftigten haben mit Hilfe der App die Möglichkeit selbständig die Transaktionen auf der Sachbezugskarte einzusehen.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Nein (0 P)	
4.9	Die Beschäftigten haben mit Hilfe der App die Möglichkeit selbständig auf der Sachbezugskarte einen frei gewählten PIN festzulegen und bei Bedarf zu ändern.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Nein (0 P)	
4.10	Das Logo der Stadt Königs Wusterhausen ist in der App integriert.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Nein (0 P)	
5	Technische Anforderungen			
5.1	Kompatibilität mit der Personalverwaltungs- und Abrechnungssoftware P&I LOGA3/Schnittstelle bzw eine Schnittstelle sowie die Anbindung an die genannten Programme sind von den Bietern in einem Zeitraum von spätestens 12 Monaten ab Auftragserteilung zu schaffen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.2	Die Sachbezugskarten werden durch einen PIN geschützt.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.3	Bei Ausscheiden der Beschäftigten oder längerem Aussetzung der Beladung durch den Auftraggeber, steht den Beschäftigten das Guthaben auf der Sachbezugskarte mind. noch 6 Monate nach der letzten Beladung zur Verfügung.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Ja, aber nur zwischen 3 und 6 Monate (5 P) ☐ < 3 Monate - 1 Monat (2 P) ☐ Nein (0 P)	
5.4	Im Falle des Ausscheidens des Beschäftigten aus der Stadt Königs Wusterhausen wird die Sachbezugskarte nach 6 Monaten technisch gesperrt, verfällt automatisch und muss nicht an den Auftraggeber bzw. Dienstleister zurück gegeben werden.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.5	Bei Verlust der Sachbezugskarte ist eine Nachbestellung der Karte ausschließlich durch den Auftraggeber möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.6	Bargeldauszahlungen sind mit der Sachbezugskarte für die Beschäftigten nicht möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	

5.7	Das Überziehen der Sachbezugskarten ist für die Beschäftigten nicht möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.8	Überweisen(z.B. via PayPal) des Guthabens sind mit der Sachbezugskarte für die Beschäftigten nicht möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.9	Der Erwerb von Devisen oder Kryptowährungen ist mit der Sachbezugskarte für die Beschäftigten nicht möglich.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.10	Gültigkeit der Sachbezugskarte soll mindestens 3 Jahre betragen.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.11	Die Administration der Sachbezugskarten erfolgt über ein vom Unternehmen zur Verfügung gestelltes Onlineportal mittels Landingpage.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
5.12	Für das Login am Onlineportal ist das Single Sign on mit Microsoft Entra ID (Azure AD/SSO/SAML) wünschenswert oder perspektivisch bereitzustellen.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Nein (0 P)	
5.13	Eine Schnittstelle zum Personalabrechnungs- und Personalverwaltungsprogramm P&I LOGA3 und zur Finanzsoftware proDoppik der H & H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH ist vorhanden.	KANN	☐ Ja (10 P) ☐ Nein (0 P)	
6	Service			
6.1	Für alle Support-Anfragen der Beschäftigten des Auftraggebers, ist die Kundenbetreuung von Montag- Freitag für die Beschäftigten per Telefon und E-Mail erreichbar.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.2	Die Unterstützung und engmaschige Begleitung bei der Einführung der Sachbezugskarte bei der Stadt Königs Wusterhausen wird durch den Dienstleister gewährleistet.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.3	Vom Dienstleister wird ein kostenfreier Online-Kick-off Event für die betroffenen Beschäftigte bereitgestellt und organisiert.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.4	Eine Erreichbarkeit in dringenden Fällen (z. B. Karte sperren bei Verlust) muss für den Auftraggeber/ Kartennutzer jederzeit gewährleistet sein.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.5	Der Import der erforderlichen Beschäftigtendaten zum Zweck der Personalisierung der Karten und die individuelle Bebuchung der Karten erfolgt über Excel bzw. Schnittstelle P&I LOGA3.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.6	Aufladung der Sachbezugskarte entsprechend den festgelegten und monatlich variierenden Beladungsbeträgen die durch den Auftraggeber regelmäßig übermittelt werden.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	

6.7	Hinzufügen und Deaktivieren von Daten der Beschäftigten.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.8	Reaktivierung von Sachbezugskarten von Beschäftigten die eine gültige Sachbezugskarte besitzen und nach langer Abwesenheit wieder aktiviert werden.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
6.9	Rückbuchung von Kartenguthaben: Verbraucht ein Beschäftigter nach dem Ausscheiden und Ablauf der 6-monatigen Frist sein Restguthaben auf der Karte nicht, wird dieses auf das Referenzkonto des Auftraggebers rückgebucht.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
7	Kartenproduktion/ Versand und Lieferung			
7.1	Jede Sachbezugskarte wird durch den Auftragnehmer einzeln und in einem verschlossenem Umschlag, einschließlich Aktivierungscode/PIN ausgehändigt.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
7.2	Der Umschlag inkl. Karte und PIN muss zum Zweck der Zuordnung und internen Verteilung in der Dienststelle vom Dienstleister individuell bezeichnet werden. (Vor- und Zuname des Beschäftigten)	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
7.3	Der Dienstleister stellt dem Auftraggeber regelmäßig und auch nach Aufforderung eine Übersicht der an den Auftraggeber versandten Sachbezugskarten zur Verfügung.	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	
8	Rechnungsstellung			
8.1	Die monatlich anfallenden Rechnungen für die Leistungen des Auftragnehmers werden unter Berücksichtigung der DSGVO und der Datensparsamkeit in Form einer digitalen Sammelrechnung an den Auftragnehmer übermittelt. Format: Pdf und Excel	MUSS	☐ Ja ☐ Nein	

Preisblatt

Position	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1	Anschaffung der Karten (einmalig pro Beschäftigter) Im Preis sind alle Mindestanforderungen (MUSS Kriterien) enthalten	1050 Stück	_____	_____
1.2	Falls Kosten anfallen: Verlust/Kartensperrung und Herstellung neuer Karte inkl. Nebenkosten	1 Psch	_____	EP
2	Bereitstellungskosten für das Onlineportal pro Jahr (Falls Kosten anfallen)	1 Psch	_____	_____
3	Bereitstellungskosten für die App pro Jahr (Falls Kosten anfallen)	1 Psch	_____	_____

4	monatliche Pflegepauschale für App und Onlineportal pro Monat (Falls Kosten anfallen)	12 Monate		
5	sonstige Nebenkosten pro Jahr (Falls Kosten anfallen)	1 Psch		
6	<u>Optionale Zusatzkosten der KANN Positionen</u>			
6.1	<u>Zusatzkosten für KANN Position 1.7 (Falls Kosten anfallen)</u> Nach Ende der Vertragslaufzeit erfolgt eine Übernahme des bestehenden Guthabens auf die neue Sachbezugskarte (max. 1.050 Karten).	1 Stück		EP
6.2	<u>Zusatzkosten für KANN Position 2.3 (Falls Kosten anfallen)</u> Einkauf mit der SBK ist in der Wunschregion PLZ 0XXXX möglich.	1 Stück		EP
6.3	<u>Zusatzkosten für KANN Position 3.1 (Falls Kosten anfallen)</u> Anzahl der Akzeptanzstellen in den Wunschregionen PLZ 1XXXX	1 Stück		EP
6.4	<u>Zusatzkosten für KANN Position 3.2 (Falls Kosten anfallen)</u> Anzahl der Akzeptanzstellen in den Wunschregionen PLZ 0XXXX	1 Stück		EP
6.5	<u>Zusatzkosten für KANN Position 4.1 (Falls Kosten anfallen)</u> Es wird zusätzlich zum Onlineportal eine kostenlose App, mit in der Position genannten Mindestkriterien, durch den Anbieter bereitgestellt. Inkl. Kriterien Pos 4.9 - 4.11	1 Psch		EP
6.6	<u>Zusatzkosten für KANN Position 5.3 (Falls Kosten anfallen)</u> Bei Ausscheiden der Beschäftigten oder längerem Aussetzung der Beladung durch den Auftraggeber, steht den Beschäftigten das Guthaben auf der Sachbezugskarte mind. noch 6 Monate nach der letzten Beladung zur Verfügung.	1 Psch		EP
6.7	<u>Zusatzkosten für KANN Position 5.12 (Falls Kosten anfallen)</u> Für das Login am Onlineportal ist das Single Sign on mit Microsoft Entra ID (Azure AD/SSO/SAML) wünschenswert oder perspektivisch bereitzustellen.	1 Psch		EP

6.8 Zusatzkosten für KANN Position 5.13 (Falls Kosten anfallen)
Eine Schnittstelle zum Personalabrechnungs- und Personalverwaltungsprogramm
P&I LOGA3 und zur Finanzsoftware proDoppik der H & H Datenverarbeitungs- und
Beratungsgesellschaft mbH ist vorhanden.

1 Psch _____ EP _____

Kosten für monatliches Aufladen pro Karte in Prozent auf die Aufladesumme	
	Bieterangabe

Gesamt Netto _____

Mehrwerststeuer _____

Gesamt Brutto _____